

April 2023

Sehr geehrtes VCAS-Mitglied

Hier die Ausgabe unseres Infoschreibens FLASH über Wissenswertes, Neuheiten sowie der Agenda mit kommenden Veranstaltungen.

Die publizierten Themen stammen vom Vorstand der VCAS, von unseren Mitglieder-Firmen, aus dem Vending Report, vom Europäischen Vending Verband (EVA) und vom VendingSpiegel.



Inhaltsverzeichnis

Frühlingswünsche an unsere Mitglieder	2
Was erwarten die Konsumenten in Zukunft von ihrem Vendingprovider bezüglich Verpflegung am Arbeitsplatz?	3
Neue Mitglieder im Verband.....	4
Ordentliche Generalversammlung VCAS Geschäftsjahr 2022 und ERFA-Meeting «Red Bull Connect» ..	4
Recycling Day 2023	5
EVA legt POSITION PAPER vor und positioniert sich gegenüber PPWR	6
Erhöhung der MWST-Sätze per 1. Januar 2024 2.0.....	7
Nutzung B2C Zahlungsmittel	7
Newsletter unserer Mitgliederfirma Zahlungssysteme Cassani	8
Newsletter unserer Mitgliederfirma REPA Swiss GmbH	8
Newsletter unserer Mitgliederfirma Schaerer AG	8
Agenda 2023	9
Und zum Schluss noch...	10

Frühlingswünsche an unsere Mitglieder

Liebe Mitglieder,

mit dem Frühling kommt eine Zeit der Erneuerung und des Wachstums. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen unsere besten Wünsche zu übermitteln.

Wir wünschen Ihnen einen Frühling voller Freude, Optimismus und neuen Möglichkeiten. Mögen Sie neue Wege finden, um Ihre Ziele zu erreichen und Ihre Träume zu verwirklichen.

Wir hoffen, dass Sie in dieser Jahreszeit Zeit finden, um die Schönheit der Natur zu geniessen und sich von ihr inspirieren zu lassen. Nutzen Sie die frische Luft und die wärmere Sonne, um sich zu erholen und neue Energie zu tanken.

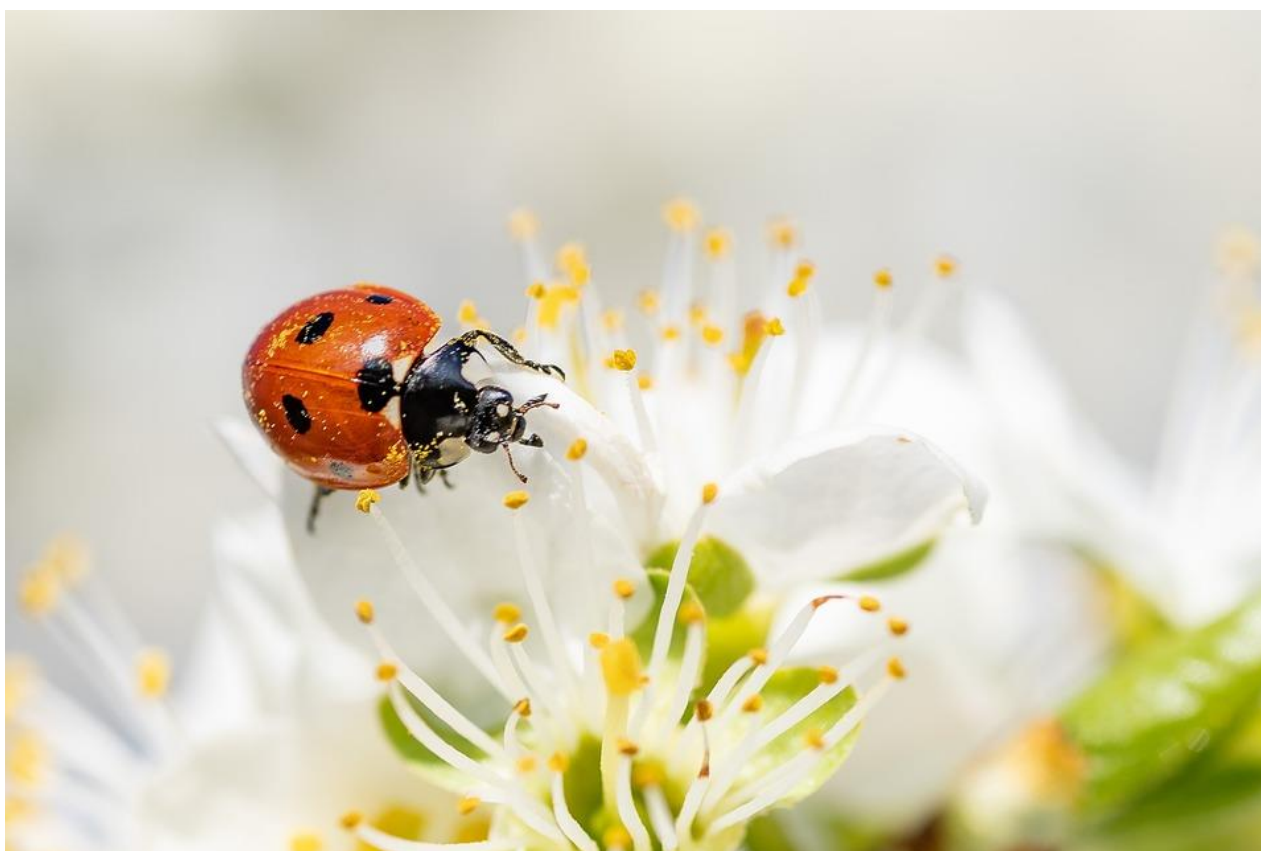
Wir möchten uns auch bei Ihnen bedanken, dass Sie Teil unserer Gemeinschaft sind. Wir schätzen Ihre Unterstützung und Ihre Beiträge sehr und hoffen, dass Sie weiterhin Teil unseres Netzwerks bleiben.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen wunderbaren Frühling!

Mit herzlichen Grüssen

Ihr

Hanspeter Mohler



Was erwarten die Konsumenten in Zukunft von ihrem Vendingprovider bezüglich Verpflegung am Arbeitsplatz?

Prognosen in die Zukunft sind unsicher, da die Zukunft von vielen Faktoren beeinflusst wird, die schwer vorherzusagen sind. Die Kunden erwarten, dass die Vendingunternehmen verstärkt auf die Bedürfnisse und Wünsche der Konsumenten eingehen und innovative Lösungen für die Verpflegung am Arbeitsplatz anbieten:

1. **Technologische Fortschritte:** Die Technologie wird weiterhin eine treibende Kraft für Veränderungen sein. Insbesondere in der Vendingbranche wird erwartet, dass neue Technologien zur Verfügung stehen, um das Einkaufserlebnis für die Kunden zu verbessern und die Effizienz der Geschäftsabläufe zu steigern.
2. **Gesundheit und Wellness:** Das Gesundheitsbewusstsein der Verbraucher wird weiter zunehmen. Konsumenten werden zunehmend Wert auf gesunde Snacks, Bio- und Fairtrade-Produkten legen. Eine vegetarische und vegane Option wird daher wichtiger werden. Unternehmen, die gesunde und ausgewogene Produkte anbieten, werden in Zukunft einen Wettbewerbsvorteil haben.
3. **Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein:** Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein werden auch in Zukunft wichtige Faktoren sein. Kunden werden erwarten, dass die Verpackungen und Materialien umweltfreundlich sind und die Vendingfirmen Recycling-Systeme anbieten.
4. **Individualisierung und Personalisierung:** Kunden werden in Zukunft noch stärker nach personalisierten Produkten und Services suchen. Unternehmen werden versuchen, ihren Kunden ein personalisiertes Einkaufserlebnis zu bieten, um ihre Bedürfnisse besser zu erfüllen und ihre Loyalität zu steigern.
5. **Flexibilität:** Aufgrund der Veränderungen in der Arbeitswelt, die durch die COVID-19-Pandemie ausgelöst wurden, werden Unternehmen in Zukunft flexiblere Verpflegungslösungen anbieten müssen, um den sich verändernden Bedürfnissen ihrer Kunden gerecht zu werden.
6. **Transparenz:** Der moderne Konsument erwartet eine klare und transparente Preisgestaltung sowie Informationen über die Herkunft und Zusammensetzung der Produkte.
7. **Veränderungen im Konsumverhalten:** Veränderungen im Konsumverhalten können sich aufgrund von gesellschaftlichen, wirtschaftlichen oder politischen Entwicklungen ergeben. Unternehmen müssen in der Lage sein, sich schnell an diese Veränderungen anzupassen, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Indem Vendingunternehmen auf diese Bedürfnisse und Wünsche der Konsumenten eingehen, können sie ihr Angebot an die zukünftigen Anforderungen anpassen und den Bedürfnissen der Konsumenten gerecht werden.

Hanspeter Mohler, Präsident VCAS



Neue Mitglieder im Verband

Es freut uns sehr, folgende Firmen in der VCAS willkommen zu heissen:

- Barry Callebaut Deutschland GmbH, Köln
- CEBS AG – kooky, Zürich
- PayTec AG, Effretikon
- Walhalla Kaffeautomaten AG, Niederurnen

Wir freuen uns auf eine aktive Zusammenarbeit.

www.vcas.ch/de/vcasmitglieder/



Ordentliche Generalversammlung VCAS Geschäftsjahr 2022 und ERFA-Meeting «Red Bull Connect»

Unsere diesjährige Generalversammlung fand am 30. März 2023 im Verkehrshaus Luzern statt. Der Präsident, Hanspeter Mohler, führte durch die offiziellen statutarischen Traktanden. Unter anderem durfte er 8 neue Mitglieder im Verband willkommen heissen. Hanspeter Mohler wurde für ein weiteres Jahr als Präsident wieder gewählt. Im Anschluss daran waren wir von unserer Mitgliederfirma Red Bull AG zum Event «Connect» eingeladen und Kevin Giger führte uns in die Red Bull Media World mit der Sonderausstellung zum Thema Wassersport «Water – Breaking the surface», wo uns ein Apéro erwartete. Der Geschäftsführer von Red Bull AG, Marco Camenzind, begrüßte die VCAS-Mitglieder und als Überraschung – speziell für uns eingeladen - Natascha Badmann, die Triathletin und 6-fache Siegerin des Ironman Hawaii. Sie berichtete von ihrem Weg zur Spitzen-Athletin und Seriensiegerin. Das flying dinner und ausgezeichnete Drinks sowie die Möglichkeit, mit VR- und Mixed Reality-Erlebnissen in extreme Wassersportarten einzutauchen, machten den Anlass zu einem einmaligen Erlebnis. Herzlichen Dank nochmals an Red Bull AG für die Organisation und die grosszügige Gastfreundschaft.



Recycling Day 2023

Über 150 Gemeinden und Organisationen beteiligten sich am Recycling Day 2023

Bereits seit sechs Jahren wird am 18. März der globale Recycling Day gefeiert. An diesem Tag soll mit zahlreichen Aktionen weltweit deutlich gemacht werden, welche zentrale Rolle das Recycling für den Ressourcen- und Klimaschutz spielt. Auch in der Schweiz ist der Recycling Day in über 150 Gemeinden, Schulen sowie Organisationen präsent.

Am 18. März 2018 hat die Global Recycling Foundation den Recycling Day zum ersten Mal ins Leben gerufen, um auf die grosse Bedeutung des Recyclings für die Zukunft unseres Planeten hinzuweisen. Denn die Wiederverwertung schont nicht nur Ressourcen und behält diese im Materialkreislauf, sondern reduziert auch die CO₂-Belastung und spart Energie.

Über 150 Schweizer Gemeinden und Organisationen machen mit

Um hierzulande für das Thema Recycling zu sensibilisieren, machten über 150 Gemeinden, Sammelstellen, Organisationen sowie Schulen mit den Plakaten von Swiss Recycling, lokalen Sensibilisierungsaktionen oder via Social Media auf den Recycling Day aufmerksam.

Damit riefen sie nicht nur zum Trennen und Sammeln, sondern auch Zurückbringen bei der nächstgelegenen Sammelstelle auf. Ganz nach dem Motto: Jede Person kann mit Recycling ihren Teil zu mehr Ressourcen- und Klimaschutz beitragen.

[Medienmitteilung Swiss Recycling](#)



EVA legt POSITION PAPER vor und positioniert sich gegenüber PPWR



Die EVA – European Vending & Coffee Service Association – hat ein Dokument veröffentlicht, mit dem sie zum PPWR – dem Vorschlag der Europäischen Kommission für eine Verordnung über Verpackungen und Verpackungsabfälle – Stellung bezieht.

In dem Dokument hebt die EVA die Lücken und Unklarheiten in Bezug auf einige Punkte des Dokuments hervor, die auch den Vending-Sektor und das Konzept von "Out of Home" im Allgemeinen betreffen. Die EVA fordert daher eine PPWR auf der Grundlage bestimmter Regeln, die wirklich zur Erreichung der Ziele der Kreislaufwirtschaft führen.

Die von EVA hervorgehobenen Punkte

Dem aktuellen PPWR-Vorschlag fehlen klare Definitionen der Begriffe HORECA, Takeaway-Lebensmittel und Einzelhandel, was zu rechtlicher und kommerzieller Unsicherheit für Vending-Unternehmen führen wird.

Es liegt in der Natur der Vending Geräte, dass diese in Selbstbedienung betrieben werden und dies sollte berücksichtigt werden. Unter bestimmten Umständen ist ein Einwegbecher nicht nur vorzuziehen, sondern kann an diesen Orten erforderlich sein. Das Risiko für Gesundheit und Sicherheit sollte daher berücksichtigt werden, insbesondere bei Pandemien.

EVA fordert, dass die Verordnung sicherstellt, dass Ausnahmen auf EU-Ebene gewährt werden und dies nicht dem Ermessen der Mitgliedstaaten zu überlassen, da dies zu weiterer Unsicherheit führen und potenzielle Hindernisse für den Binnenmarkt schaffen würde. EVA ist der Ansicht, dass einige Massnahmen, die in der Überarbeitung der Richtlinie über Verpackungsabfälle vorgeschlagen werden, etablierte Recyclingsysteme stören könnten, die bereits zu hochwertigen recycelten Materialien führen.

Der europäische Verband ist der Ansicht, dass die Freiheit der Materialwahl von Bedeutung ist und ist daher nicht der Meinung, dass Einzeldosiseinheiten obligatorisch kompostierbar sein sollten.

Es besteht Unklarheit bei den Definitionen, ob der Vending-Sektor als Teil von "HORECA" oder "Take-away" erfasst wird. Der Verkauf aus Verkaufsautomaten kann weder als HORECA- noch als Take-Away-Bereich betrachtet werden, da es sich um ein eigenständiges und unbeaufsichtigtes Segment handelt.

Ein Verbot von Zuckerbeuteln, Kaffeepads und Kaffeerahm Portionen würde die Automatenindustrie vor erhebliche Probleme stellen. Das Risiko von Kontamination und anderen Hygieneproblemen, die verschütteter Zucker oder Rahm mit sich bringen können, wäre hoch. Um die Lebensfähigkeit des Verkaufsmodells und den sicheren Konsum zu gewährleisten, sollten Becher und Beutel in unserer Branche nicht verboten werden.

Die Mitgliedstaaten können Kleinstunternehmen ausnehmen. Die Ausnahme für Kleinstunternehmen ist nicht klar umrissen, was zu Unsicherheit führt. Je nach Definition von Kleinstunternehmen wäre die überwiegende Mehrheit der 10 000 Automatenbetreiber in Europa von den Wiederverwendungszielen ausgenommen, da sie als Kleinstunternehmen gelten. Die Verordnung bietet jedoch keine Rechtssicherheit dafür, dass diese Ausnahmen von den Mitgliedstaaten umgesetzt werden.

Erhöhung der MWST-Sätze per 1. Januar 2024 2.0

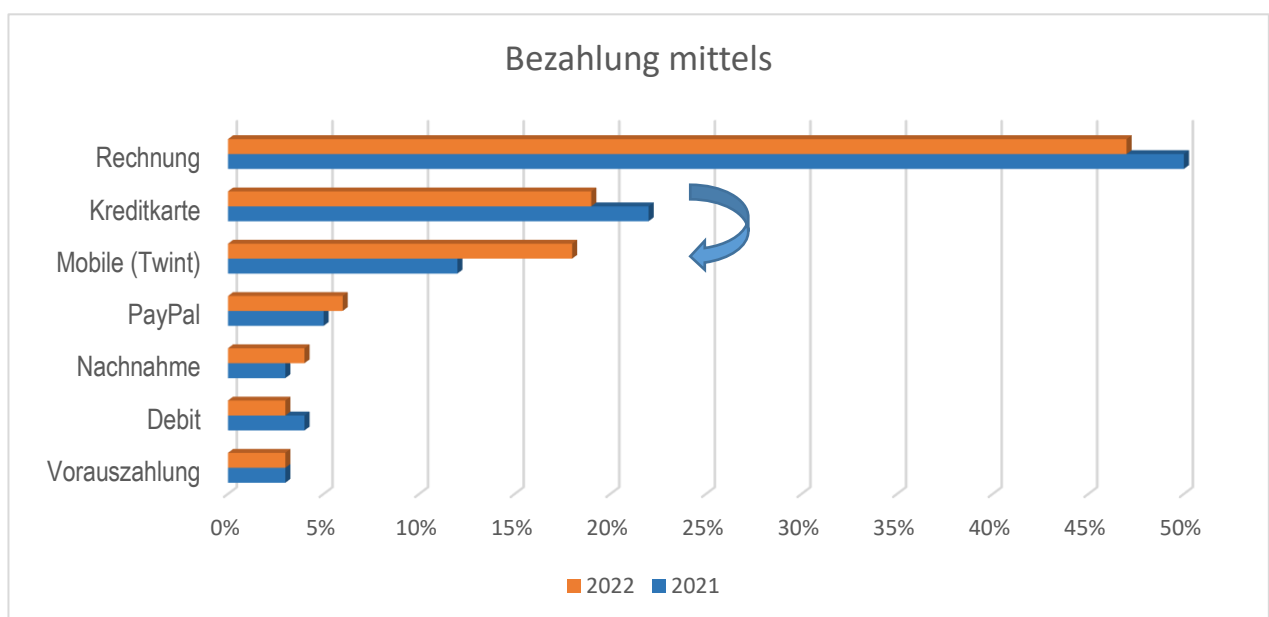


Am 25. September 2022 haben Volk und Stände die Reform AHV 21 angenommen und damit die Finanzierung der AHV bis 2030 gesichert. Angenommen wurden sowohl die Änderung des AHV-Gesetzes als auch der Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer.

Information von Graffenried AG Treuhand: [Hier zum Artikel](#)

Nutzung B2C Zahlungsmittel

- Rechnung bleibt innerhalb der Schweiz nach wie vor dominant, verliert aber an Mobile
- Grösstes Wachstum bei Mobile – Twint schliesst zu Kreditkarte auf
- Kreditkarte und Rechnung verlieren zu Gunsten Mobile (Twint) und PayPal
- Debitkarte wartet noch immer auf den Durchbruch



Basis: n=103 Unternehmen – 1.2 Mrd. Umsatz

Quelle: GfK Switzerland AG, HANDELSVERBAND.swiss, Schweizerische Post – Jahreserhebung Onlinehandel Schweiz 2022

Newsletter unserer Mitgliederfirma Zahlungssysteme Cassani ICU Intelligent Identification Eingriffsfreie Gesichtsanalyse zur Altersschätzung



PDF NEWSLETTER «Zahlungssysteme Cassini: MY CHECKR»

Newsletter unserer Mitgliederfirma REPA Swiss GmbH Aus GEV wird REPA Swiss Neuer, einheitlicher Markenauftritt der REPA-Gruppe



PDF NEWSLETTER «Aus GEV wird REPA Swiss»

Newsletter unserer Mitgliederfirma Schaerer AG Schaerer ProCare – einfach, sicher, effizient Systemreinigung professioneller Kaffeemaschinen neu gedacht



PDF NEWSLETTER «Schaerer ProCare - Systemreinigung»



Agenda 2023

- | | |
|---------------------|--|
| 10.05. – 12.05.2023 | The NAMA Show, Atlanta |
| 01.06.2023 | ERFA-Meeting Schulz Marketing & Sales «Erlebnis Stanserhorn» |
| 21.06. – 23.06.2023 | VENDING SHOW Paris |
| 05.09. – 06.09.2023 | EVEX European Vending Experience, Bukarest |
| 14.09.2023 | ERFA-Meeting Kolanda-Regina AG in Burgdorf |
| 26.09. – 27.09.2023 | VENDTRA, München |
| 06.10. – 08.10.2023 | Swiss Coffee Festival, Zürich |
| 12.10. – 22.10.2023 | OLMA St. Gallen |
| 18.11. – 22.11.2023 | Igeho, Basel |

ERFA-MEETING VCAS vom Donnerstag, 1. Juni 2023

Gastgeberin ist unsere Mitgliederfirma:



Inhaber Csaba Schulz

«Erlebnis Stanserhorn»

Mit der historischen Standseilbahn und der Cabrio-Bahn aufs Stanserhorn – 1900 Meter über dem Alltag erleben und geniessen wir die Bergwelt und ein attraktives Programm! Interessantes zur Stanserhorn-Bahn – Vorstellen Weltneuheit im Bezahlwesen – Highlight mit Schweizer Weltstar – Kulinarische Essenz der Alpen im Drehrestaurant.



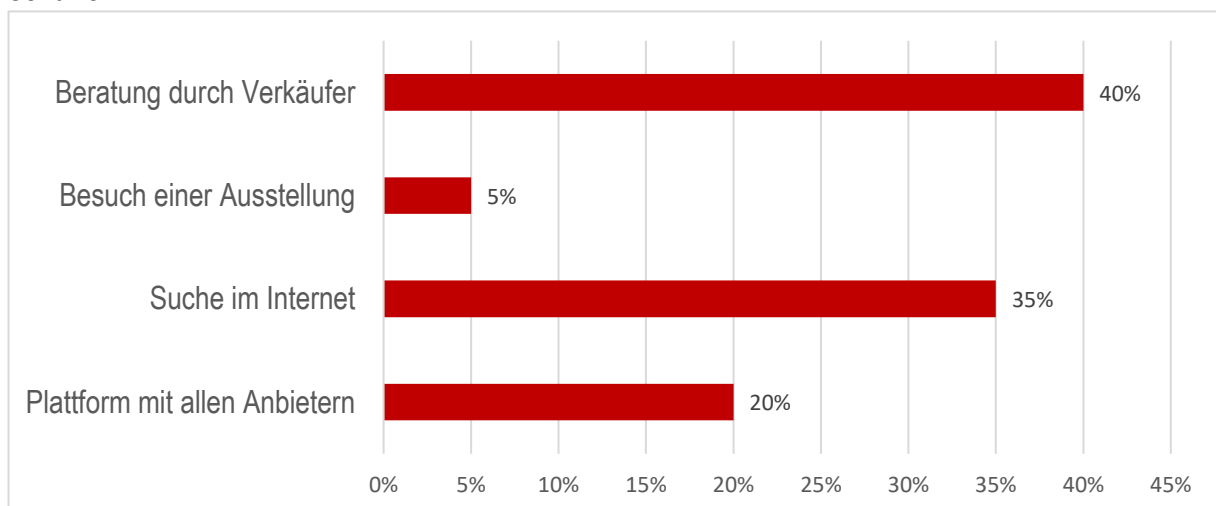
Und zum Schluss noch...

Haben Sie gewusst, dass:

- Jowa AG und die Bischofszell Nahrungsmittel AG zur Fresh Food & Beverage Group (FFB-Group) zusammengeführt wurden.
- Die Bäckerei Hug die Jowa AG als Mehrheitsaktionärin hat.
- Im Jahr 2022 der Getränkeabsatz von Wasser, Säften, funktionalen Getränken & Bier wieder 0.6% über 2019 lag. Bei Mineralwasser sind das sogar plus 5%.
- Die WEKO hat der Valora die Übernahme der Tankstellenshops von Oel-Pool bewilligt. Valora wird dadurch zur verkaufsstellenstärksten Convenience-Anbieterin in der Schweiz.
- 72 % der Konsumenten wünschen sich ein ausgewogenes Snack- & Drink-Angebot im Automaten.
- 82 % der Operatoren meinen, dass Produkte namhafter Marken den Umsatz im Automaten steigern und bei den Kunden beliebt sind.

Umfrage:

Welches ist Ihr bevorzugtes Vorgehen, wenn Sie für Ihr Unternehmen eine neue Kaffeemaschine benötigen? Wobei es egal ist, ob Sie die Maschine mieten, kaufen, leasen, im Teil- oder Vollservice beschaffen.



Umfrage durch VCAS 4/23